

# Sartorius AG

## Elektronischer Libellensensor eLiSe

Alles im Lot? Nicht umsonst ist diese Frage eine der häufigsten, wenn wir den Zustand unserer Mitmenschen erfahren möchten. Das ist in der Technik nicht anders. Wenn es zu minimalen Abweichungen in Form und Lage kommt, ist etwas in Unordnung geraten. Das kann zwischen unerheblichen und sehr gravierenden Auswirkungen schwanken. Für Sartorius bedeutet das: Steht eine Waage nicht hundertprozentig waagrecht, ist das Messergebnis nicht hundertprozentig genau. Wenn Medikamente dosiert werden, kommt es auf ein millionstel Gramm an – die Auswirkungen können fatal sein. Sartorius hat deshalb den elektronischen Libellensensor „eLiSe“ entwickelt. Auf der Grundlage bekannter Libellenteknik, die durch Lageveränderung eine Neigung anzeigt. Erstmals ist es mit „eLiSe“ möglich, Lageveränderungen optisch automatisiert in absolutem Wert zu erkennen, in analoge elektrische Signale umzusetzen und Korrekturmaßnahmen einzuleiten. Die Möglichkeiten optischer Erkennungen bedeuten einen technologischen Quantensprung.

